

	<p>Objekt: Adolf Gottstein, 1857 - 1941</p> <p>Museum: Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in der Villa Oppenheim Schloßstraße 55 14059 Berlin (030) 902924106 museum@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Album des Magistrats der Stadt Charlottenburg</p> <p>Inventarnummer: C6842_MAG_006</p>
--	---

## Beschreibung

Portraitaufnahme von Adolf Gottstein, Arzt, Epidemiologe, Sozialhygieniker und Gesundheitspolitiker

Mehrere Charlottenburger Stadträte engagierten sich in sozialhygienischen Kreisen, allen voran der Mediziner Adolf Gottstein. 1906 wurde er Stadtrat für Hygiene und hatte verschiedene Ämter, wie den medizinischen Beirat des Wohnungsamtes, inne. Als Stadtmedizinalrat forcierte er den Ausbau der Gesundheitsfürsorge und verhalf Charlottenburg in diesem Feld zu einer Vorrangstellung. 1920 bis 1925 leitete er das preußische Gesundheitswesen und gründete in Charlottenburg, Düsseldorf und Breslau Sozialhygienische Akademien. Als zum Christentum konvertierter Jude musste Gottstein während des Nationalsozialismus alle Ämter niederlegen. Er konnte einige Schriften im Ausland publizieren, bevor er 1941 in einem Berliner Krankenhaus verstarb.

## Grunddaten

Material/Technik: Silbergelatineabzug  
Maße: 16,6 x 10,4 cm

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	1920
	wer	Photokunst Schmoll&Sielaff
	wo	Berlin-Charlottenburg

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Adolf Gottstein (1857-1941)

wo

## Schlagworte

- Arzt
- Atelieraufnahme
- Gesundheitswesen
- Hygiene
- Magistrat
- Medizin
- Politiker
- Sanitätsrat
- Sozialhygiene
- Stadtrat

## Literatur

- Heinzelmann, Wilfried (2009): Sozialhygiene als Gesundheitswissenschaft. Die deutsch/deutsch-jüdische Avantgarde 1897-1933. Bielefeld